

Sonderverklebungen in Theorie und Praxis.

Der neue Kurs „Kleben im Holzbau“ wurde vom 21.-23. März erfolgreich an der Holzforschung Austria im Wiener Arsenal durchgeführt. Die Teilnehmer lernten in Theorie und Praxis über Klebearbeiten zur Herstellung tragender Klebeverbindungen in Form von aufgeklebten Verstärkungen, eingeklebten Stahlbauteilen sowie Verbundbauteilen, die nicht in den harmonisierten Normen geregelt sind.

Am ersten Tag wurde nach der Begrüßung durch Kursleiter Dr. Andreas Neumüller über rechtliche Grundlagen und bemessungstechnische Aspekte von geklebten Verbundbauteilen, Holz-Stahl-Verbindungen sowie Verstärkungen berichtet. Im Anschluss wurde das Thema Verklebungstechnik und Klebstoffsysteme behandelt.

Der zweite Tag stand im Zeichen der Praxis. Nach einer Einführung über die Herstellungsanforderungen eingeklebter Bauteile und Gewindestangen sowie Schraubpressklebungen und Verbundbauteile begann mit dem praktischen Teil das Herzstück des neuen Kurses. Dort durften sich die Teilnehmer bei der Durchführung von Klebearbeiten beweisen. Dabei wurden sowohl die Vorbereitung des Bauteils, wichtige Sicherheitsmaßnahmen rund um das Kleben und schließlich der Vorgang selbst, durch Einkleben von Stahlbauteilen und Aufkleben von Verstärkungen, eingeübt.

Am letzten Tag wurde über die Dokumentation von Klebearbeiten gesprochen. Abschließend führten die Teilnehmenden die Funktionalität der Verklebungen mittels Scherfestigkeitsprüfung, die Entnahme von Bohrkernen und die Beurteilung der Klebefugen in der Praxis durch. Das Feedback zum neuen Kurs „Kleben im Holzbau“ war exzellent.

>>> Kontakt

Dr. Andreas Suttner

Öffentlichkeitsarbeit

a.suttner@holzforschung.at Tel.: +43-1-798 26 23-40

Dr. Andreas Neumüller

Bereichsleiter Bauprodukte

a.neumueller@holzforschung.at Tel. +43-1-798 26 23-53

Bild 1 (© Holzforschung Austria): Gruppenfoto der Teilnehmer des ersten Kurses „Kleben im Holzbau“.

Bild 2 (© Holzforschung Austria): Die Teilnehmer übten sich im Einkleben von Stahlbauteilen ...

Bild 3 (© Holzforschung Austria): ... und dem Aufkleben von Verstärkungen.

Bild 4 (© Holzforschung Austria): Die Zahl der fertigen Arbeiten wuchs durch die Anzahl an Teilnehmern.